

LÜBECK-LEISTE

Wir suchen für unseren Bereich Archäologie und Denkmalpflege zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:n

wissenschaftliche:n Mitarbeiter:in für Kunstgeschichte.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Denkmalfachliche, kunsthistorische Betreuung von Sakralbauten Lübecks und deren Ausstattung sowie von Kunstwerken und Ausstattung in Lübecker Profanbauten. Denkmalrechtliche Betreuung als zuständige Fachbehörde aller Objekte nach §23 DSchG SH in Zusammenarbeit mit den Kirchenbehörden gemäß Staatskirchenverträgen.
Denkmalfachliche Betreuung von Sakralbauten aller nicht gemäß Staatskirchenverträgen geregelten Religionsgemeinschaften, ehemalige und profanierte Sakralbauten.
- Wissenschaftliche Erfassung, Erforschung sowie Nachqualifizierung sakraler und profaner Bauten insbesondere des mittelalterlichen Denkmalbestandes der Hansestadt Lübeck.
- Beratung und Betreuung von Restaurierungen der gebäudefesten Ausstattung u. mobiler Kunstwerke in kirchlichem Eigentum/Besitz.
- Beteiligung an Grundsatzdiskussionen durch Positionierung denkmalrechtlichen und denkmalpflegerischen Fachwissens (z.B. Umnutzung von Kirchen, Profanierung, Abbruch, Material und Arbeitstechniken, liturgische Belange).
- Pflege u. Aufbau überregionaler Kontakte zu benachbarten Denkmalpflegebehörden-Mitarbeiter:innen mit Sachgebiet Kirchliche Denkmalpflege wg. Fachaustausch und Zusammenarbeit mit den Kirchenbehörden der Nordkirche und des Erzbistum Hamburg.
- Fachliche Einschätzung von Kunstwerken (gebäudefest, im öffentlichen Raum); Erstellung von Gutachten (z.B. zur Klärung des denkmalfachlichen Umgangs mit den Kunstwerken; zur denkmalfachlichen Unterstützung bei der Beantragung von externen Fördermitteln).
- Fachliche kunsthistorische Betreuung als Unterstützung der prakt. Baudenkmalpflege und Inventarisierung bei allen Arten von gebäudefester Kunst unterschiedlicher Materialität (z.B. Wand- u. Deckenmalerei, Skulpturen, gefasstes Holz, Stein, Metall, Leder, Gemälde, Keramik, Glas, Glasmalerei).
- Forschung und Dokumentation der Arbeitsergebnisse in Publikationen, Vorträgen und Medien sowie Teilnahme an Fachtagungen, Organisation von Fachtagungen.

Erwartet werden:

- Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Magister, Diplom) der Denkmalpflege, Kunstgeschichte, Architektur oder ein anderer vergleichbarer Studiengang mit passendem Schwerpunkt. Promotion ist von Vorteil.
- Erweiterte Kenntnisse zu mittelalterlichen Bau- und Stadtstrukturen im norddeutschen Raum
- Möglichst mehrjährige Berufserfahrung und / oder einschlägiges Volontariat
- Wünschenswert ist ein Aufbaustudium in Denkmalpflege und / oder Restaurierungskunde und zusätzlicher praktischer Erfahrung in der Restaurierung.
- Befähigung zur eigenverantwortlichen Tätigkeit in Vereinbarung zu Teamfähigkeit

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit für Tarifbeschäftigte von 39 Wochenstunden.

Die Aufgaben sind bewertet nach Entgeltgruppe 13 TVöD. Darüber hinaus wird Tarifbeschäftigten eine betriebliche Altersversorgung angeboten.

Die Hansestadt Lübeck verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern auf der Grundlage des Frauenförderplans.

Bei sonst gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber:innen bevorzugt berücksichtigt.

Die Hansestadt Lübeck ist bemüht, das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiter:innen zu fördern. Erfahrungen und Fähigkeiten aus ehrenamtlicher Tätigkeit, die als Qualifikation anhand des Stellenanforderungsprofils von Bedeutung sind, werden bei der Stellenbesetzung berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bitte bewerben Sie sich **bis zum 30.06.2022** über das Online-Bewerbungsportal www.interamt.de. Dort können Sie Ihre Bewerbung mit vollständigen Nachweisen unter der **Stellenangebots-ID 807390** einstellen.

Von Bewerbungen auf dem Postweg oder per E-Mail bitten wir abzusehen. Bewerbungen, die auf dem Postweg bei uns eingehen, werden nach Abschluss des Verfahrens aus Gründen des Verwaltungsaufwandes und der damit verbundenen Kosten nicht zurückgesandt.

Als Ansprechpartner für fachbezogene Fragen steht Ihnen Herr Dr. Schneider, Telefon 0451 / 122 - 7151, in personalwirtschaftlichen Angelegenheiten Frau Eggers, Telefon 0451 / 122 – 1154, zur Verfügung.